

Mankenberg eröffnet China-Büro in Hangzhou

Mankenberg hat in den letzten Jahren diverse Partner und Kunden in China aufbauen können. Von großem Wert war dabei der direkte Kontakt zu den chinesischen Partnern, der durch die muttersprachliche Ingenieurin Jing Yuan-Töpperwien im Lübecker Stammhaus gepflegt wird.

Mankenbergs Geschäftsführer Axel Weidner reiste als Mitglied der Wirtschaftsdelegation um Peter Harry Carstensen nach China in die Provinz Hangzhou. Ziel der Reise der Schleswig-Holsteinischen Delegation war eine Verstärkung der Aktivitäten in China sowie Intensivierung neuer und bestehender Kontakte, Kooperationen in den Bereichen Wirtschaft und Forschung. Während eines Besuchs im Schleswig-Holstein Business Center des WTSH in Hangzhou enthüllte der Ministerpräsident gemeinsam mit Axel Weidner eine Erinnerungstafel für Mankenberg als 125. Mitglied im Business Center. Das Unternehmen verspricht sich von der Beteiligung an diesem Gemeinschaftsbüro eine verbesserte

Kommunikation und einen zeitnahen Service für die Kunden auf dem chinesischen Markt.

Ausbau des Exports

Ein vertrieblicher Schwerpunkt liegt bei Mankenberg im Ausbau des Exports. Der derzeitige Exportanteil von circa 30% soll in den nächsten fünf Jahren auf 40% anwachsen, verbunden mit einer Steigerung des Bekanntheitsgrades der Marke Mankenberg. Das Unternehmen hat die internationale kerntechnische Zulassung gemäß Standard IAEA 50-C-Q erworben und kann somit Armaturen und kundenspezifische Sonderlösungen für Kernkraftindustrien weltweit liefern. Um auf dem chinesischen Markt erfolgreich zu sein, ist je-

doch die Zulassung HAF 604 der National Nuclear Safety Administration (NNSA) erforderlich, für die das Antragsverfahren auf den Weg gebracht worden ist.

125-jähriges Jubiläum

Die Mankenberg GmbH feiert in diesem Jahr ihr 125jähriges Bestehen. 1885 wurde das Unternehmen von Gustav Mankenberg in Heide gegründet, nach zehn Jahren dann nach Stettin verlegt. 1945 siedelte Mankenberg nach Lübeck um, wo die Firma Standardarmaturen und individuell konzipierte Sonderlösungen für Kunden aus aller Welt fertigt. Seit jeher ist das Unternehmen als kompetenter Partner in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau bekannt. Die Mankenberg GmbH ist in vierter Generation im Familienbesitz. Das Motto des Geschäftsführers Axel Weidner, Urenkel des Firmengründers, lautet: „Stückzahl 1 ist unser tägliches Geschäft.“ Mankenberg ist weltweit der einzige Produzent, der Industriearmaturen aus Edelstahl und anderen Materialien im Tiefziehverfahren herstellt. Mit dem Baukasten ‚High Grade‘ lassen sich Armaturen durch die individuelle Kombination der Tiefziehbauteile mit variabel geschweissten Anschlüssen und Drehteilkomponenten in kurzer Zeit fertigen. Mankenbergs technisches Know-How zeichnet sich dadurch aus, dass der gesamte Fertigungsprozess im Werk in Lübeck stattfindet.

Ziel der Reise der Schleswig-Holsteinischen Delegation war eine Verstärkung der Aktivitäten in China, Intensivierung neuer und bestehender Kontakte sowie Kooperationen in den Bereichen Wirtschaft und Forschung.

